

**GEMEINDE EBERSDORF**  
Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz

8273 Ebersdorf 222  
Tel: (03333) 2341-0  
Fax.: (03333) 2341-4  
E-Mail.:  
[gde@ebersdorf.gv.at](mailto:gde@ebersdorf.gv.at)

Bearbeiter: Waltraude König

Ebersdorf, am 08.07.2024

Zahl: 131-9/2024-28/N 38

Gegenstand: Zubau einer Gerätehalle, Abbruch einer Gerätehalle, Nutzungsänderung von Lager in WI-Raum, Nutzungsänderung von Silo in Lager, Errichtung eines Hochregals, Errichtung eines Pufferspeichers für das anfallende Regenwasser, Errichtung einer Stützmauer

**LADUNG und KUNDMACHUNG**  
zur  
**Bauverhandlung**

Mit Eingabe vom 18.06.2024 hat/haben

**Hörzer Gerhard und Mantsch Verena**  
**8273 Ebersdorf, Harras 128**

gemäß § 22 Abs. 1 des Baugesetzes für das Land Steiermark vom 04.04.1995 LGBl.Nr. 59 in der jeweils geltenden Fassung um die Erteilung der Baubewilligung zwecks

**Zubau einer Gerätehalle, Abbruch einer Gerätehalle,  
Nutzungsänderung von Lager in WI-Raum,  
Nutzungsänderung von Silo in Lager, Errichtung eines  
Hochregals, Errichtung eines Pufferspeichers für das  
anfallende Regenwasser, Errichtung einer Stützmauer**

auf dem/n bebauten Grundstück/en Nr. 723/2, 725 und 734 je KG Nörning, angesucht. Hierüber wird im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51, i.d.g.F. und der §§ 24, 25 und 27 des STEIERMÄRKISCHEN BAUGESETZES i.d.g.F. die ÖRTLICHE ERHEBUNG UND MÜNDLICHE VERHANDLUNG für

**25.07.2024 mit Zusammentritt in**  
**8273 Ebersdorf, Nörning 38 - Harras 128**  
**um ca. 14.00 Uhr**

angeordnet. Gemäß § 42 AVG. finden Einwendungen, die nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung hieramts oder während der Verhandlung vorgebracht werden, keine Berücksichtigung und es werden die Beteiligten dem Parteienantrag, dem Vorhaben oder der Maßnahme, die den Gegenstand der Verhandlung bildet, als zustimmend angesehen. Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligten Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bin-

dende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Anrainer und sonstige Beteiligte werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigten, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tage vor der örtlichen Erhebung im Gemeindeamt Ebersdorf während der Amtsstunden für jene Beteiligten, deren rechtliches Interesse durch das Vorhaben berührt werden, zur Einsichtnahme auf.

*Bei Errichtung von Neubauten ist das Objekt für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abzustecken.*